

Szenen aus Morpheus

by  
Frauke Lidders

Frauke Lidders  
Email: [lidders@fraukelidders.de](mailto:lidders@fraukelidders.de)  
[www.fraukelidders.de](http://www.fraukelidders.de)  
Mobil: 0177-8886350

Lia sitzt an einem dunklem Tisch in einem Café. Sie fühlt den Berührungen von Morpheus nach und bekommt erst nach und nach mit, wo sie ist. Verwirrt sieht sie sich um.

Lia gegenüber sitzt ein Mann, TOM, ein gutaussehender, unaufregender, ruhiger Mann Mitte 20.

Tom spricht mit Lia, doch sie ist mit ihren Gedanken weit weg und hört ihn dadurch nicht.

TOM

Lia?...Lia...Lia???...Hörst du mich nicht?...Lia hör mir bitte zu...

Lia schaut auf.

LIA

Entschuldige, ich war irgendwie weg.

TOM

Würdest du jetzt bitte meine Frage beantworten?

Lia sieht ihn fragend an, es fällt ihr schwer sich aus ihrer Verträumtheit zu lösen.

LIA

Was?

TOM

Komm schon, Lia... mein Gott, habe ich den ganzen Vormittag mit der Blumenvase geredet?...

LIA

Es... es tut mir leid... sitzen wir schon lange hier?

TOM

Du sollst meine Frage beantworten.

LIA

Ich... Ich weiß nicht wovon du sprichst...

TOM

Du sollst meine Frage beantworten.

LIA

Welche Frage... bitte... Tom... um was geht es?

TOM

Ich wusste, dass du wieder  
ausweichen wirst.

LIA

Aber ich...

TOM

(verzweifelt, ruhig)  
Du sollst mir sagen, wie das  
passieren konnte. Warum zum  
Teufel du mir das alles angetan  
hast.

Lia sieht Tom verständnislos an.

LIA

Ich... was angetan habe?

TOM

Das darf ja wohl nicht wahr  
sein...Lia...

Lias Bauch beginnt zu bluten. Lia sieht panisch an sich  
herunter und berührt ihren Bauch. Auch ihre Finger sind  
voller Blut.

LIA

Oh Gott... Tom... bitte... bitte  
hilf mir...

Tom sieht Lia ruhig an.

Lia springt panisch auf.

LIA (CONT'D)

Tom du musst mir helfen!...Bitte,  
Tom, Schatz, hilf mir...Ich...

Tom sieht Lia weiterhin ruhig an und zeigt auf ihren Bauch.

TOM

Davon habe ich gesprochen.

10 INT./KRANKENHAUS ZIMMER - TAG

10

Lia liegt im Krankenbett im Koma.

MARKUS, Lias Vater, eine ruhiger, aber bestimmter Typ mitte  
50, sitzt an Lias Bett.

Die Geräte beginnen zu piepen wie bei einem Alarm. Der  
Vater springt auf.

MARKUS

Hilfe, wir brauchen hier Hilfe!

Ein Arzt und eine Krankenschwester rennen ins Zimmer und schieben Markus zur Seite. Sie beginnen sich um Lia zu kümmern.

MARKUS (CONT'D)  
Was ist los?

ARZT  
Bitte lassen Sie uns unsere Arbeit machen.

Der Arzt hört Lia ab.

ARZT (CONT'D)  
Sie können sich beruhigen, es ist nichts schlimmes.

Der Arzt spritzt Lia etwas.

ARZT (CONT'D)  
Gleich müsste es ihr besser gehen.

Markus nickt erleichtert.

MARKUS  
Danke.

11 INT./KLEINER KAHLER RAUM - NACHT

11

Lia erwacht, um sie herum ist es dunkel. Lia betastet eine Wand, an der sie lehnt. Sie atmet schnell.

LIA  
Hilfe!

Ein flackerndes kaltes Neonlicht geht plötzlich an. Lia schreckt zusammen und sieht sich um.

Lia befindet sich in einem kleinen, kahlen Raum ohne Fenster. In dem Raum befinden sich keine Möbel, die einzige Lichtquelle ist eine Neonröhre.

Lia sieht sich ängstlich um, sie entdeckt die offene Tür, durch die der dunkle Flur zu sehen ist.

Lia geht zu der Tür, doch als sie bei dieser ankommt ist sie verschwunden. Lia sieht hinter sich an die Wand, in der sich jetzt die Tür befindet.

LIA (CONT'D)  
Scheiße.

Lia geht wieder auf die Tür zu, die kurz bevor sie sie erreicht verschwunden ist.

LIA (CONT'D)

Hey!

Lia erblickt die Tür wieder hinter sich in der Wand. Sie geht auf die Wand neben der Tür zu und lehnt sich gegen die Wand neben der Tür und sieht so gut es geht hinaus.

LIA (CONT'D)

Hilfe! Kann mich jemand hören.  
Hilfe!

Lia sinkt an der Wand zusammen und versucht sich zu beruhigen. Sie schließt die Augen.

12 EXT./SEE - NACHT 12

Lia ist unter Wasser. Sie kann nicht auftauchen.

13 INT./KLEINER KÄHLER RAUM - NACHT 13

Lia hockt an der Wand, ihr Gesicht und ihre Hände sind Nass.

LIA

(flüsternd, zu sich)  
Das ist alles nicht wahr... alles  
nicht wahr...

Lia kauert sich an der Wand zusammen. Aus dem Flur sind kratzende Geräusche zu hören.

LIA (CONT'D)

(vorsichtig)  
Hallo?

Die Geräusche verstummen. Lia versucht ihre Angst zu unterdrücken. Es fällt ihr schwer.

Plötzlich steht das kleine Mädchen vor der Tür. Lia zuckt vor Schreck zusammen.

LIA (CONT'D)

Man!

KLEINES MÄDCHEN

(unsicher)  
Entschuldigung.

Das kleine Mädchen steht unsicher in der Tür.

LIA

Wer bist du?

KLEINES MÄDCHEN

Ich... ich weiß nicht... Und du?

LIA  
Ich heiÙe Lia.

Lia sieht das Mädchen einen Moment fragend an.

LIA (CONT'D)  
Kannst du mir hier heraus helfen?

Das kleine Mädchen zuckt mit den Schultern.

KLEINES MÄDCHEN  
(unsicher)  
Weiß nicht.

Das kleine Mädchen sieht sich unsicher um.

LIA  
Hast du Angst? Ist der Mann  
hinter dir her?

KLEINES MÄDCHEN  
Morpheus? Nein.  
(leise)  
Aber die andere...

Hinter dem kleinen Mädchen ist das Knarren einer Tür zu hören.

KLEINES MÄDCHEN (CONT'D)  
Ich muss gehen.

Das kleine Mädchen dreht sich um und rennt weg.

LIA  
Warte!

Lia folgt dem kleinen Mädchen durch die Tür auf den Gang.  
Das kleine Mädchen ist verschwunden.